



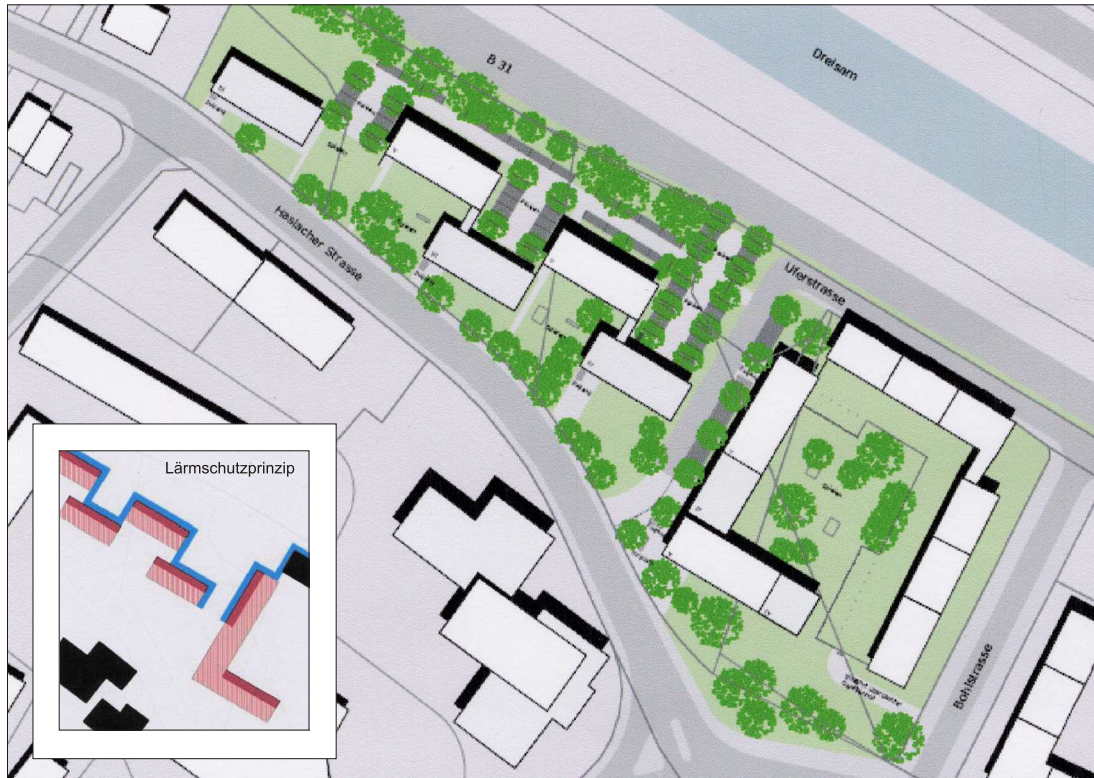
Modell, Zimmermann



Fassade, Melder & Binkert



Luftbild mit Plangebietsgrenze, Vermessungsamt Freiburg



Städtebaulicher Entwurf, Melder & Binkert

Bohlstraße (Haslach)

Auf einem Grundstück, das ehemals für die ASS Trasse (Schwarzwaldautobahn) freigehalten wurde, erfolgt eine städtebauliche Arrondierung. Hier werden 90 Wohneinheiten errichtet. Entsprechend dem Bedarf und den Wünschen aus dem Stadtteil sollen hier Miet- und Eigentumswohnungen für preisgünstiges Familienwohnen entstehen. Das bestehende L-förmige Wohngebäude an der Bohlstraße/Uferstraße wird durch ein weiteres vier- und fünfgeschossiges Gebäude ergänzt; dadurch entsteht eine offene Blockrandbebauung. Die hinzugefügte Winkelbebauung führt entlang der Straße und bildet durch ihre Geschossigkeit ein Pendant zu der massiven Hochhausbebauung auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Gleichzeitig entsteht durch die offene Blockrandbebauung ein ruhiger begrünter Innenhof, auf den sich die Bestandswohnungen und die Neubauwohnungen orientieren. Hier entstehen insgesamt 45 geförderte 2-5 Zimmer Wohnungen, die alle barrierefrei ausgeführt werden. Das Bestandsgebäude wird im Zuge der Neubaumaßnahmen energetisch saniert. Gleichzeitig wird die sehr groß dimensionierte Kreuzung an der Haslacher Straße/Markgrafenstraße zurückgebaut. Westlich der neuen Verbindungsstraße Uferstraße schließen sich fünf versetzte drei- bis fünfgeschossige Gebäude an. Der Versatz zwischen der 1. und der 2. Gebäudereihe wird durch ein Lärmschutzelement geschlossen, so dass faktisch eine durchgehende Bebauung entsteht, die sich in der städtebaulichen Wirkung aber nicht als solche darstellt. Die geplanten Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen sollen als Eigentumsmaßnahmen Haushalten mit geringem Einkommen zur Verfügung gestellt werden. Die reine Südausrichtung wird durch hochwertige Freiräume in Form von Balkonen und Terrassen ergänzt. Das anfallende Niederschlagswasser wird in dezentralen Mulden versickert. Die Gebäude werden alle in Passivbauweise errichtet. Die Energieversorgung erfolgt zentral und überwiegend aus regenerativen Rohstoffen. Durch die Neubebauung wird die vorhandene gute Infrastruktur im Stadtteil gestärkt. Von dem geplanten "intelligenten" Lärmschutz wird das ganze Quartier profitieren.

Bohlstraße